



Moderne Stadtentwicklung 4.0

Zusammenführung von IT-Strategie und Geschäftsstrategie: Der Linzer Bürgermeister im Gespräch. ▶ Seite 3



Cloud Data Management für Porsche Informatik

Die Lösung von Huemer-iT unterstützt Zehntausende Groß- und Einzelhändler in 28 Ländern. ▶ Seite 4



Huemer Rechenzentren als Business Enabler

Reduzierte Wartungskosten & Administrationsaufwand bei gleichzeitiger Steigerung der Performance und Kapazitäten. ▶ Seite 5



Die Evolution der digitalen Strategie

Heutzutage erfordert die aktuelle Marktsituation, dass Ressourcen zielgerichtet eingesetzt werden. Dabei spielt eine marktorientierte IT-Strategie eine wichtige Rolle. Deshalb werden die Themen IT-Strategie oder IT-Governance in den letzten Jahren immer häufiger von IT-Verantwortlichen und dem Management von Unternehmen sowie der öffentlichen Verwaltung aufgenommen.

Von manchen wird IT immer noch als Commodity wie Elektrizität oder Telefonie betrachtet und viele stellen dabei den strategischen Wert der IT in diesem Zusammenhang infrage. Es geht aber nicht mehr ohne IT, genauso, wie es nicht mehr ohne Strom und Telefon geht.

Die IT ist ein erfolgskritischer Faktor geworden und unterstützt entscheidend die Geschäftsprozesse. Die weltweite Vernetzung und Digitalisierung erhöhen die Bedeutung der eingesetzten Informationstechnologien. Daher ist es verständlich, dass IT heute strategisch höher bewertet wird als noch vor 10 Jahren.

Bekannte Reifegradmodelle, wie COBIT oder ITIL, bilden eine kennzahlenbasierte Grundlage zur Beantwortung dieser Fragen und werden von vielen Beratern auch als Framework dafür herangezogen, um anhand von definierten Kennzahlen auch Messkriterien bieten zu können.

Basis: Unternehmensstrategie
Eine wesentliche Voraussetzung für eine IT-Strategie ist eine existierende Unternehmensstrategie bzw. Geschäftsstrategie. Nur so kann erfolgreich eine IT-Strategie abgeleitet und entwickelt werden, die letztendlich anhand durch-

dachter Servicekataloge einen wesentlichen Beitrag dazu leisten soll, dass die Ziele und Vorgaben der Fachbereiche, aber auch die Geschäftsziele auf CEO-Level erreicht werden.

Gap zwischen IT- und Geschäftsstrategie
Jene Unternehmen, die IT weiterhin als Bewahrer und Betreiber von Bestehendem sehen, werden es zukünftig schwer haben, ein innovatives und erfolgreiches Geschäft zu machen. Ist aber ein entsprechendes Business-IT-Alignment vorhanden, wird die Informationstechnologie durch die Vorgaben der Führung des Unternehmens angetrieben.

Mehrere Studien und Umfragen haben gezeigt, dass eine IT-Strategie bereits in einigen Unternehmen vorhanden ist und einen hohen Stellenwert hat. Sie muss allerdings einen engen Zusammenhang zur Unternehmensstrategie haben und den Nutzen verdeutlichen.

Mehrwerte durch IT-Strategie
Der Fokus liegt häufig auf den Kosten, der Transparenz und der Sicherheit bzw. der Reduktion der Kosten. Weitere Argumente für das verstärkte Zusammenspiel zwischen IT- und Unternehmensstrategie liefern Marktstudien bezüglich IT-Trends der Zukunft.

Dabei steht der Ausbau der Digitalisierung an erster Stelle, gefolgt von IT-Effizienzsteigerung bis hin zur IT-Kostensenkung. Vor allem die Kosten des Rechenzentrumsbetriebs sollen gesenkt werden, indem man Komplexität und Administrationsaufwand herausnimmt und auf Architekturmodelle setzt, die dies unterstützen und auch die Möglichkeit eines Hybridansatzes zwischen Cloud- und On-Premises-Betrieb ermöglichen, um letztendlich auch Ressourcen frei zu bekommen, die die Digitalisierung vorantreiben und somit die Geschäftsziele unterstützen.

Letztendlich stellt sich die Frage, ob Unternehmen, die öffentliche Verwaltung oder auch politische Entscheidungsträger auf Bundes- und Landesebene dies alles selbst bewältigen wollen, oder ob sie sich besser auf ihre Kernkompetenzen konzentrieren sollten und Experten dafür zu Rate ziehen.

Umsetzungsbegleitung durch Experten
Sollte Letzteres der Fall sein, empfiehlt es sich, zwischen dem klassischen Beratungsansatz und jenem Ansatz zu unterscheiden, bei dem sich IT-Experten nach einer Analyse und Beratungsphase auch in die Pflicht nehmen lassen, die Umsetzung begleiten und dafür auch bereit

sind, Verantwortung zu übernehmen. Dies bedingt, dass es sich um Experten handelt, denen einerseits der operative IT-Betrieb und das IT-Management gesamtheitlich gesehen nicht fremd sind und die andererseits über das entsprechende Know-how in der Analyse und Beratung verfügen.

PARTNER FÜR DAS TOP-MANAGEMENT

Wer dieses Know-how mit ...
... Wissen über Datenmanagement und Datensicherheit,
... richtigen Verständnis für die Optimierung von Prozessen,
... Wissen über den Aufbau von Collaboration-Plattformen,
... der Erfahrung für den Betrieb von Infrastruktur- und Netzwerkumgebungen,
... den Anforderungen für Mobile Working und Mobility-Lösungen
verbinden kann, der ist sicher ein mehr als geeigneter Partner, das Top-Management dabei zu unterstützen, die Geschäftsstrategie mit der IT-Strategie zusammenzuführen.



Vorwort

Jedes Unternehmen muss sich regelmäßig neuen Herausforderungen stellen und es ist die oberste Priorität des Managements, rechtzeitig die erforderlichen Schritte einzuleiten, um auf Veränderungen am Markt reagieren zu können. Die IT kann in diesen Prozessen mehr als nur unterstützend wirken. Eine Zusammenarbeit zwischen Geschäftsführung und IT kann nicht nur dabei helfen, zukünftige Entwicklungen rechtzeitig zu erkennen, sondern diese auch zu beeinflussen. Die flexible und mobile Kommunikation zwischen den unternehmensinternen Abteilungen gewinnt zunehmend an Bedeutung, jedoch dürfen dabei die Wünsche und Anforderungen der Kunden nicht vernachlässigt werden. Ein flexibles und prozessorientiertes IT-Management stabilisiert nicht nur das Business-Alignment, sondern auch den aktiven Austausch mit Kunden, um besser auf deren Wünsche eingehen zu können.

„IT-gestützte Unternehmen sind flexibler und verfügen über verbesserte Management-Instrumente, welche die Wettbewerbsfähigkeit fördern.“

Die Huemer Group

Die Huemer Group ist ein führender österreichischer, eigentümergeführter IT-Infrastruktur- und Rechenzentrumsdienstleister. Das Leistungsportfolio hat sich vor allem in den letzten Jahren stark erweitert und beinhaltet nun auch Fachbereiche wie Unternehmensberatung, Digital Signage und Mobilitätslösungen. Sicherheit in allen Belangen steht für uns im Mittelpunkt unserer Aktivitäten. Die Unternehmensgruppe Huemer ist herstellerunabhängig und richtet sich mit ihrem Leistungsportfolio an mittelständische Unternehmen unterschiedlicher Branchen, an Großunternehmen aus dem Finanz-, Gesundheits- und Energieversorgungsbereich sowie an die öffentliche Verwaltung.



KERNKOMPETENZEN



CONSULTING & MANAGEMENTBERATUNG

- Organisationsberatung
- Strategieberatung
- Digital Transformation Process Consulting
- Business IT Alignment
- Business Continuity
- Projektmanagement



DATA CENTER & IT-SOLUTIONS

- Housing & Colocation
- Hosting & Shared Storage
- Virtualised Desktop Digital Workplace
- Data Protection
- Backup & Storage
- Data Center Infrastructure On-Premise



IT-SERVICES

- IT-Architekturberatung
- System Design & Administration
- IT-Operation & Service Desk
- Lizenzberatung



DIGITALE LÖSUNGEN

- hBox
- LOG Management: SecurityAdvisor
- Urbane Mobilität
- Digital Signage
- ImageUP
- Digitaler Bilderrahmen
- IOT-Plattformen
- Tracking Solution
- iMonitoring-Solution
- Software-Entwicklungen

HUEMER NEWS

Impressum

Herausgeber & Redaktion: Huemer iT-Solution GmbH, Saturn Tower, Leonard-Bernstein-Straße 10, 1220 Wien | Tel: +43 1 26 33 770 | Fax: +43 1 26 33 770-300 | E-Mail: office@huemer-it.com | www.huemer-group.at | Druck: Druckerei Janetschek GmbH | Satz & Layout: corporate identity prihoda gmbh | Fotos: shutterstock.com, falls nicht anders angegeben Huemer iT-Solution Ges.m.b.H. | © Wien, Okt. 2019

Die Huemer Group



Forschung & Entwicklungspartnerschaft



Huemer iT-Solution GmbH



IT-SOLUTION

Solution & Projekt-Management



Huemer Data Center GmbH



RECHENZENTRUM

Data Center, IT-Services & Datennetze



Adlas Digital Solution GmbH



INNOVATIONSZENTRUM

Digital & Innovation



Foama Mobility GmbH



E-MOBILITY

Urban Mobility



Austrian Institute of Technology GmbH

SecurityAdvisor

M2M COMMUNICATION

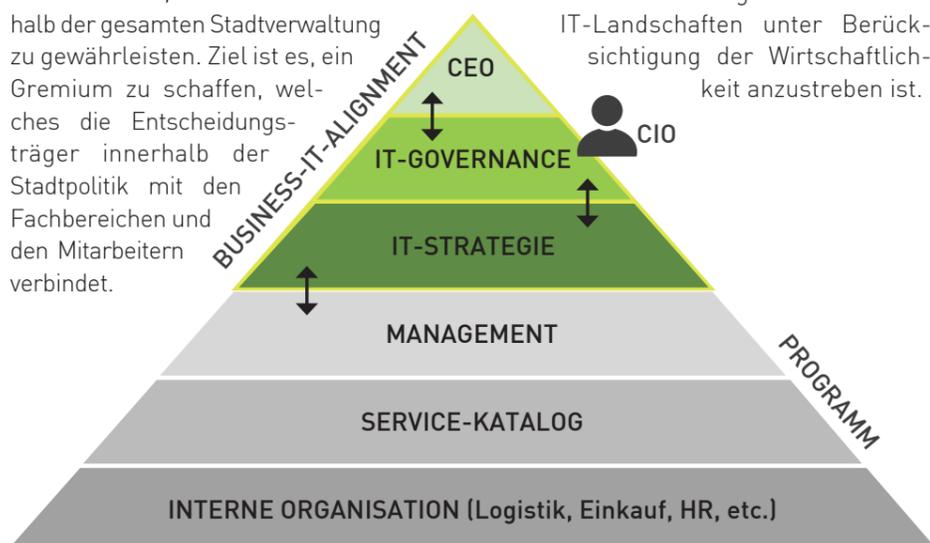
Logmanagement & SIEM
Cyber Security



Business-IT-Alignment: Moderne Stadtentwicklung & IT-Strategie

Viele Faktoren wie etwa Digitalisierung, Globalisierung oder Anforderungen zur Umsetzung von 5G-Initiativen stellen Städte und Kommunen vor neue Herausforderungen. Gefragt ist hier ein Umdenken, wie das IT-Management und in diesem Fall die CIOs sicherstellen, dass die Strategien für moderne Stadtentwicklung und Innovationen nachhaltig unterstützt werden.

Strukturelle Anpassungen sind notwendig, um Komplexität und Administrationsaufwand in Rechenzentren zu reduzieren und sich den Herausforderungen der Digitalisierung stellen zu können. Ein Austausch ist demzufolge nicht nur zwischen IT-Strategie, Geschäftsstrategie und IT-Governance, sondern auch innerhalb der gesamten Stadtverwaltung zu gewährleisten. Ziel ist es, ein Gremium zu schaffen, welches die Entscheidungsträger innerhalb der Stadtpolitik mit den Fachbereichen und den Mitarbeitern verbindet.



Mit dem von der Huemer Group entwickelten Business-IT-Alignment-Ansatz gelingt es, die Anforderungen und geforderten Innovationen für moderne Stadtentwicklung mit der IT-Strategie zu verbinden. In unserer pyramidenförmigen Darstellung haben wir versucht, dies zu verdeutlichen. Ist demnach ein entsprechendes Business-IT-Alignment vorhanden, wird die Informationstechnologie aufgrund der Vorgabe des Unternehmens oder, wie im Fall der Stadt Linz, der Stadtführung, durch richtiges IT-Management angehalten, Programme zu überdenken und nachhaltige Services für die gesamte Organisation im Allgemeinen, aber im Speziellen zur Umsetzung der Digitalisierungsstrategie einer Stadt zur Verfügung zu stellen.

Business-IT-Alignment für die Stadt Linz
Im Auftrag des Linzer Bürgermeisters hat die Huemer Group diesbezüglich wertvolle Unterstützungsarbeit geleistet. Es ist einerseits gelungen, die Stadtführung mit innovativen Ideen bei ihren Digitalisierungs- und Modernisierungsvorhaben zu unterstützen, aber auch andererseits, aufgrund langjähriger Erfahrung aus dem klassischen IT-Betrieb, den stadtnahen IT-Dienstleister miteinzubeziehen, um notwendige Prozesse, zukunftsweisende Strukturen sowie nachhaltige Services zu definieren, die letztendlich der Stadt Linz und den stadtnahen Unternehmen gleichermaßen zu Gute kommen sollen.

Der Fokus lag dabei zu Beginn auf einer Ist-Analyse der Erwartungshaltung bestehender Stakeholder und Kunden der Stadt Linz, mit dem Ziel, eine klare Aussage zu treffen, ob mit bestehenden Organisationsstrukturen innerhalb der IT weitergearbeitet werden kann oder ob eine Trennung der einzelnen IT-Landschaften unter Berücksichtigung der Wirtschaftlichkeit anzustreben ist.

Konkrete Maßnahmen
Nachdem entschieden wurde, dass es zu einer Heraustrennung von IT-Services aus dem lokalen IT-Provider der Stadt Linz kommen sollte, lag das Augenmerk in Folge darauf, alle erforderlichen Umsetzungsmaßnahmen inklusive Maßnahmenkatalog und aller notwendigen Details zur Heraustrennung von IT-Services zu erarbeiten. Der Fokus galt in diesem Fall den technischen, organisatorischen, betriebswirtschaftlichen, gesellschaftsrechtlichen, steuerrechtlichen und arbeitsrechtlichen Aspekten.

„Mit der Huemer Group stand uns hier für die Umsetzung der Analysen und der Definition und Erarbeitung weiterführender Maßnahmen ein äußerst kompetenter Partner zur Seite, dessen Innovationskraft bei Digitalisierungsfragen sowie seine Kompetenz im Zuge zeitgemäßer Architekturmodelle für die Ausrichtung des zukünftigen RZ-Betriebs von allen geschätzt wird“, so Bürgermeister Klaus Luger von der Stadt Linz.



v.l.n.r.: Bürgermeister Klaus Luger im Gespräch mit Walter Huemer

Im Gespräch mit Klaus Luger

Im Interview erzählt der Bürgermeister der Stadt Linz, Klaus Luger, warum er mit der Huemer Group zusammenarbeitet und welche Projekte bereits erfolgreich umgesetzt wurden.

Was war der Grund, warum Sie sich für die Huemer Group als Partner für die Umsetzung von Digitalisierungs- und Modernisierungsvorhaben in der Stadt Linz entschieden haben?

Bürgermeister Klaus Luger (BM KL): In erster Linie ging es mir darum, einen Ist-Stand über die Zufriedenheit mit den Leistungen unseres IT-Serviceproviders zu bekommen und wo die Geschäftsführer und Vorstände unserer stadtnahen Unternehmen Optimierungs- und Handlungsbedarf sehen. Die von der Huemer Group dahingehend durchgeführte Analyse und die daraus abgeleiteten Ergebnisse und Empfehlungen haben meine Mitarbeiter überzeugt, die Zusammenarbeit mit der Huemer Group fortzusetzen.

Wo sehen Sie darüber hinaus den Mehrwert in dieser Zusammenarbeit?

BM KL: Bezüglich unseres Ziels, die Stadt Linz zu einer Vorzeigestadt in Fragen der Digitalisierung zu machen, liegt der Mehrwert darin, dass der Geschäftsführer Walter Huemer einerseits ein Innovator ist und uns mit innovativen Ideen unterstützt, mein Team davon überzeugen und begeistern kann und er andererseits selbst professionelle Mitarbeiter hat, die uns parallel dazu bei der Optimierung von Prozessen im operativen IT-Umfeld und bei der Auswahl der richtigen Technologien zur Umsetzung unserer Vorhaben perfekt unterstützen können.

Können Sie uns bereits Beispiele nennen, die die Stadt Linz in der Digitalisierung in Angriff genommen hat und wo Sie von der Huemer Group unterstützt wurden?

BM KL: Beispiele dafür sind die Chatbot-Lösung, um Bürgerinnen und Bürgern über unser Portal bei Eingabe von Suchbegriffen oder Fragen wie zum Beispiel rund um den Reisepass rasche und punktgenaue Antworten zu liefern. Ein weiteres Beispiel wäre das Thema Digital Signage, wo wir mit der Huemer Group an Lösungen arbeiten, um Informationen an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie Bürgerinnen und Bürger via ein modernes Trägermedium zur Verfügung stellen zu können, mit dem Vorteil einer sehr einfachen Bedienbarkeit und der Flexibilität, Informationen sekundenschnell ändern zu können. Zusätzlich unterstützt uns die Huemer Group in der Erarbeitung diverser Internet-of-Things-Anwendungen in den unterschiedlichsten Bereichen, wo bereits Gespräche mit meinem Team und unseren stadtnahen Betrieben im Laufen sind.

Wie würden Sie die Huemer Group in 5 Wörtern beschreiben?

BM KL: Innovativ und am Puls der Zeit, vorausschauend, verlässlich, qualitativ in der Beratung und operativen Umsetzung, ein Partner mit Handschlagqualität, kundenorientiert und einfach sympathisch.



Cloud Data Management für Porsche Informatik

„Die Cloud Data Management Plattform von Veeam in Kombination mit der Scale Out Storage Lösung ISILION von Dell EMC und Echtzeit Load Balancing ermöglicht uns heute, IT-Ressourcen in Rekordzeit zu sichern und wiederherzustellen. Damit schaffen wir eine zuverlässige Basis für die digitale Transformation von Geschäftsprozessen“, so Christoph Buchstätter, Leiter Computing & Platform Services bei Porsche Informatik.

Porsche Informatik ist ein Tochterunternehmen der Porsche Holding Salzburg, des größten und erfolgreichsten Autohandelsunternehmens in Europa. 550 Mitarbeiter entwickeln und betreiben heute rund 160 Lösungen für die Digitalisierung des Automobilhandels. Groß- und Einzelhändler in 28 Ländern sowie Millionen Endkunden auf der ganzen Welt nutzen jeden Tag die Anwendungen von Porsche Informatik.

Die Herausforderung

Für den zuverlässigen Betrieb der schnell wachsenden Anwendungsinfrastruktur suchte Porsche Informatik eine leistungsfähige und einfach zu bedienende Verfügbarkeitslösung. Wichtige Ziele waren die beschleunigte Sicherung und Wiederherstellung von IT-Ressourcen, eine Verbesserung des Disaster-Recovery-Konzepts, einfache Erweiterbarkeit und ein effizientes Betriebskonzept. Nur so kann das Unternehmen die digitale Business-Transformation bei seinen Kunden optimal unterstützen.

Die Lösung

Porsche Informatik entschied sich für die Lösung von Huemer iT-Solution, die auf Scale-Out und Echtzeit Load Balancing basiert und Komponenten von Veeam mit Isilon NAS Speicher und der Schnittstelle dsmlSI vereint.

Veeam® Backup & Replication™ wird als Cloud Data Management Lösung für die rund 2.000 virtuellen Maschinen seiner VMware vSphere-Infrastruktur eingesetzt. Das Load Balancing Tool dsmlSI Veeam liefert dynamisches Multipathing symmetrisch über alle verfügbaren Netz-

werkpfade und Isilon Knoten für garantiert maximalen Durchsatz der Lese- und Schreiboperationen.

Die Dell EMC Isilon Plattform bietet ein Scale Out bis in den hohen zweistelligen Petabyte-Bereich mit einfachen Erweiterungen und automatischer Daten- und Lastverteilung über alle Storageknoten.

Ausgefallene virtuelle Maschinen können direkt aus dem Backup heraus neu gestartet werden. So haben die Anwender sofort wieder Zugriff auf den Dienst, während die eigentliche Datenwiederherstellung im Hintergrund noch läuft. Die Downtime bei einem ungeplanten Ausfall lässt sich so auf wenige Minuten beschränken. Erheblich beschleunigen konnte Porsche Informatik auch die Wiederherstellung einzelner Anwendungsobjekte, beispielsweise mit granularem Recovery von SQL-Datenbanken auf Transaktionsebene.

Zeit spart das Unternehmen heute zudem bei der laufenden Sicherung der virtuellen IT-Ressourcen. Dank des guten Zusammenspiels mit der eingesetzten Storage Lösung können Backups direkt aus Storage Snapshots heraus erstellt werden – 50-mal schneller als mit herkömmlichen Verfahren. So hat Porsche Informatik die Möglichkeit, Sicherungen in sehr kurzen Zeitabständen durchzuführen, ohne dass sich dies auf die Produktivumgebung auswirkt.

Die Ergebnisse

- Durchgängige Verfügbarkeit von digitalen Services wie dem Car-Konfigurator
Porsche Informatik sorgt mit der Lö-

sung der Huemer Group dafür, dass Zehntausende Groß- und Einzelhändler in 28 Ländern jederzeit auf ihre geschäftskritischen Anwendungen zugreifen können. Zudem verbessert die Lösung die Verfügbarkeit von Online-Services wie dem Car-Konfigurator, die von Millionen Kunden weltweit genutzt werden. IT-Systeme lassen sich bei einem Ausfall innerhalb von Minuten neu starten.

• Erhöhung der IT-Effizienz

Die Lösung entlastet Porsche Informatik bei vielen Aufgaben. Einzelne Anwendungsobjekte wie SQL-Server-Datenbanken können mit wenigen Klicks wiederhergestellt werden. Backups lassen sich dank der engen Integration mit der vorhandenen Storage-Lösung von Porsche Informatik 50-mal schneller erstellen als mit herkömmlichen Verfahren. Zudem reduzieren Deduplizierung und Komprimierung den Speicherplatz um 50 bis 70 Prozent.

• Schnellere Entwicklung smarter, kundenzentrierter Lösungen

Das Cloud Data Management bietet Vorteile für die Anwendungsentwicklung. Porsche Informatik kann mit Veeam sehr einfach Testsysteme zur Verfügung stellen, um neue Funktionen in seinen Software-Lösungen zu testen und Fehler zu beseitigen. Dadurch verkürzt der IT-Dienstleister die Time-to-Market bei der Entwicklung smarter, digitaler Anwendungen für die Automobilbranche.

„BÜRGERPARTIZIPATION“ IN EINER ÖSTERREICHISCHEN STADT:

Bürgerpartizipation liegt im Trend. Mit mehr Beteiligung der Bürger versuchen Entscheider in Politik und Wirtschaft mehr Akzeptanz und Legitimation zu erzielen. Eine solche Einbindung der Bürger bildet gleichzeitig eine große Herausforderung sowie ein enormes Potenzial. Der verstärkte Dialog zwischen Bevölkerung, Verwaltung und Politik hilft allen Interessensgruppen bessere und transparentere Entscheidungen zu treffen. Ausgewählte Technologien können diesen Prozess der Generierung, Organisation und Umsetzung von Ideen unterstützen. Die Huemer Group begleitet in einer österreichischen Stadt die Einführung einer solchen Plattform, welche als Dialogforum für die Bürger sowie die Verwaltung der Stadt dient. Dort werden Projekte erstellt sowie Ideen gesammelt, organisiert und bewertet. Bürger können direkt nach ihrer Meinung und Ideen befragt werden und der Verwaltung wird es erleichtert, mit diesen Informationen zu arbeiten: eine Win-win-Situation! •

IoT-PLATTFORM

Die Anzahl der Internet of Things (IoT)-Anwendungen und -Geräte ist in den letzten Monaten rasant gestiegen. Oft werden Unternehmen jedoch damit konfrontiert, dass IoT-Anwendungen kompliziert und nur aufwändig umsetzbar sind. Diesem Umstand wollen wir mit unserer selbstentwickelten IoT-Plattform entgegenwirken. E-Mobility Geräte, GPS Tracker und vieles mehr – mit unserer Plattform ermöglichen wir das Empfangen von Daten jeglicher Geräte und stellen diese übersichtlich dar. Unsere high-performance Plattform ist darauf ausgelegt, große Datenmengen zu empfangen, in Echtzeit aufzubereiten und zur weiteren Verarbeitung zur Verfügung zu stellen. Neben der Darstellung in unserer Weboberfläche soll es zukünftig auch möglich sein, verschiedenste IoT-Geräte in der Plattform über eine Mobile-App (iOS, Android) zu steuern. •

DECEPT

Nachdem wir gemeinsam mit dem AIT und anderen Partnern bereits erfolgreich an Forschungsprojekten wie z.B. synERGY zusammengearbeitet haben, starten wir im kommenden Jahr mit einem neuen, gemeinsamen Projekt. DECEPT (DEtection and Handling of CybEr-Physical ATtacks) - hierbei handelt es sich um ein Projekt zur Erkennung von Anomalien im Umfeld von physischen Sicherheitssystemen wie Zutrittskontrollen etc. unter Verwendung von Machine-Learning-basierten Methoden. Mit Hilfe des SecurityAdvisors und der AI-Technologie des AITs soll eine Cross-Layer-Analyse durchgeführt werden, um anormale Muster in den Daten der angebotenen physischen Sicherheitskontrollsysteme zu erkennen. Somit wird es z.B. erstmals ermöglicht, unrechtmäßige Zutritte zu gesicherten Serverräumen zu erkennen und schnellstmöglich Maßnahmen dagegen einzuleiten. •



Huemer Rechenzentren als Business Enabler

Foto © e-shelter services GmbH



Unternehmen stehen vor der Herausforderung, kontinuierlich zu wachsen, sich auf ihre Kerngebiete zu konzentrieren und gleichzeitig die Kosten gering zu halten. Sich ändernde Faktoren wie technologische Entwicklungen, rechtliche Auflagen und immer größer werdende Datenmengen erschweren dieses Vorhaben. Huemer Data Center (HDC) erleichtert es seinen Kunden durch umfassende Rechenzentrums-Services, diese Herausforderungen zu meistern.

An ausschließlich österreichischen Standorten betreibt Huemer Datacenter seine RZ Services mit bis zu 99,999% Uptime. Dies garantiert den Kunden nicht nur höchste Verfügbarkeit und Variabilität in den Konfigurationen (Campus oder geo-redundant), sondern auch Datenspeicherung nach rein österreichischem Recht.

Das Portfolio

reicht dabei von „Housing“ bis zu full managed Services und deckt alle Notwendig-

keiten moderner Infrastrukturen ab. Verschiedene Storageklassen zur effizienten und kostenoptimierten Datenspeicherung sind ebenso wie unterschiedliche Virtualisierungstechnologien verfügbar.

Stetige Modernisierung

und Einführung neuer Technologien sichern auch bei den klassischen Datacenter Services Weiterentwicklungsmöglichkeiten für unsere Kunden. Dazu zählt unter anderem das Angebot von Hyper-converged Systemen auf Basis Nutanix. Abgesichert durch speziell auf den Kunden zugeschnittene Backup Szenarien werden diese Services natürlich 24x7 an 365 Tagen im Jahr überwacht. Durch zentrales Monitoring können potentielle Gefahren in der Kundenumgebung rechtzeitig erkannt und behoben werden, bevor finanzielle Einbußen durch Ausfälle entstehen.

Für Kunden mit eigenen IT-Standorten

rentiert sich die Auslagerung von Services. So bieten wir mit Veeam Cloud Connect eine simple und kostengünstige Möglichkeit, Backupdaten an einen weiteren Standort (unser Rechenzentrum) auszulagern. Innerhalb von Stunden wird dadurch die Datensicherheit signifikant erhöht.

Als Internet Service Provider (ISP) und Partner vieler namhafter Carrier sind na-

türlich auch hochausfallsichere Anbindungen über Internet, leased lines oder spezielle private Cloudverbindungen wie Azure Express Route möglich.

Aber die besten Lösungen und Prozesse nützen nichts,

wenn sie nicht an die Bedürfnisse der jeweiligen Unternehmen angepasst wurden. Darum legt HDC größten Wert auf maßgeschneiderten Support. Der Kunde entscheidet den Grad der Zusammenarbeit – von allgemeinen IT-Fragen bis hin zu Consulting für komplexe Projekte. Unsere langjährige, branchenübergreifende Erfahrung sowie unser breit aufgestelltes Partnernetzwerk erlauben es uns, jedem Kunden ein individuelles Service-Paket zu schnüren. Dadurch ermöglicht HDC Unternehmen in ganz Österreich, sich auf ihr Kerngeschäft zu konzentrieren und den Unternehmenserfolg langfristig zu steigern.

GARANTIERT ZERTIFIZIERT:

ISO 27001

ISO 22301

BS 25999

ISAE 3402 Typ 2

Tier Level 3+



Mit der Lösung ICE

(Improved Communication Experience)

hat die Huemer Group eine Digital Signage Lösung entwickelt, mit dem Anspruch einer gezielten Wirkung mit informativen, bewegenden und inspirierenden Texten, Bildern und Videos.

Der digitale Channel zu Mitarbeitern und Kunden

Vereinfachen Sie Ihre interne und externe digitale Kommunikation ohne IT-Kenntnisse. Binnen Sekunden werden tagesaktuelle Inhalte über das Internet auf Ihre Displays übertragen. Sie kümmern sich lediglich um den Inhalt und einen Stromanschluss.

ENTDECKEN SIE IHREN INDIVIDUELLEN USE CASE

Nutzen Sie ICE als Medium zur digitalen Kommunikation. Erweitern Sie mit unserer Digital Signage Lösung die traditionellen Kommunikationskanäle sowie Intranet und Newsletter. Verteilen Sie mehrere Displays in Ihrem Unternehmen und sprechen Sie Ihre Mitarbeiter direkt an.

Informieren Sie über:

- ✓ Neuerungen im Unternehmen
- ✓ Mögliche Mitarbeiteraktionen
- ✓ Veranstaltungen
- ✓ Speisepläne der Kantine
- ✓ Anstehende Geburtstage
- ✓ News zu Leistungen Ihres Unternehmens

Nutzen Sie ICE im Empfangsbereich & sprechen Sie Kunden direkt an

Informieren Sie über:

- ✓ Produkte und Lösungen
- ✓ Veranstaltungen und Aktionen

Repräsentieren Sie Ihr Unternehmen zusätzlich auf Messen und Events

Mit unserer mobilen Applikation ImageUP können Bilder und Videos mit dem Smartphone aufgenommen und in Sekundenschnelle auf den Monitoren wiedergegeben werden. So machen Sie Ihr Unternehmen auf jeder Messe und Veranstaltung zum Eyecatcher.

Für den Einsatz dieser Lösung liefert die Huemer Group das Trägermedium im 55- und 65-Zoll-Format für den Indoor-Bereich und mit 65- und 75-Zoll-Format für den Outdoor-Bereich inkl. der notwendigen Software zur Übertragung Ihrer Texte, Bilder und Videos von Ihrem Arbeitsplatz auf das Trägermedium.

Die Übertragung erfolgt dabei über WLAN

oder LTE 4G und zukünftig 5G. Der Vorteil dieser Lösung liegt neben der Wirkung als Eyecatcher und der Möglichkeit, sich von klassischen Präsentationsformen zu unterscheiden, in der leichten Bedienbarkeit der Software, ohne dafür Programmierkenntnisse haben zu müssen. Der Umgang mit einem Bildbearbeitungsprogramm reicht völlig aus, um Ihre gewünschten Informationen übertragen und jederzeit verändern zu können.



PRÄSENTIEREN & FASZINIEREN IN 4K MIT 16,7 MILLIONEN FARBEN



Von der digitalen Idee zur digitalen Zukunft

Die Huemer Chatbot-Plattform: Neue Wege der Kunden- und Servicekommunikation

Kundenkommunikation unterliegt stetiger Veränderung und ist durch die digitale Transformation noch facettenreicher geworden.

Wir haben unseren Tätigkeitsbereich durch unsere Partnerschaft mit dem Linzer Unternehmen Ubitec GmbH (www.ubitec.at) erweitert und bieten mit unserer Chatbot-Technologie eine Lösung für digitale Anwendungen, welche die Kommunikation mit dem Kunden verbessert und Mitarbeiter im Service- und Hotlinebereich entlastet.

Wie funktioniert der Chatbot?

Das Erkennen natürlicher Sprache (NLP) mit Machine Learning (ML) macht es möglich, Fragestellungen des Users zu verstehen und die entsprechenden Aktionen auszuführen und Antworten

zu geben. Mit Hilfe von intelligentem Konversationsmanagement wird der Chat-Verlauf des Users analysiert, die gewünschte Intention erkannt und die Anfrage entsprechend verarbeitet.

Dadurch ergeben sich folgende Möglichkeiten:

Automatisierte Beantwortung von Kundendienst-Anfragen, Verarbeitung von Daten sowie die Möglichkeit, Kunden über neue Angebote zu informieren.

- Direkter Kommunikationskanal zu den Kunden
- Stärkung von Kundenbeziehungen durch den Chatbot

80 % der Standardanfragen mit einem Chatbot automatisieren

Der Chatbot ist vielfältig einsetzbar – Sie können automatisierte Dialoge im Custo-

mer Service führen oder smarte Beratung im Online-Vertrieb leisten. Als intelligenter Antwortgeber von passenden Lösungen oder auch als interaktiver Gesprächspartner mit Hand-Over-Funktionalität für persönliche Fragen und fachspezifische Suche Ihrer Kunden steigert der Chatbot die Trefferquote, verkürzt die Responsezeiten und sorgt für zufriedene Kunden. Die wohl bekanntesten Chatbots sind Alexa von Amazon und Siri von Apple. Mit Ihrem eigenen Chatbot können Sie die Funktionalität dieser Plattformen für Ihre Kunden erweitern oder neue Kontaktkanäle für Ihre Kunden schaffen, wie etwa die Kommunikation via WhatsApp oder Facebook Messenger.

100 % On-Premises für volle Datenhoheit, Kontrolle & Flexibilität

Unser Ziel war es, einen Chatbot mit einem Maximum an Datenhoheit & Flexibilität zu entwickeln. Redaktionelle Oberflächen ermöglichen dabei den Bau, die Wartung, die Überwachung und den Betrieb des Chatbots und damit ein einfaches Zusammenspiel von Entwicklern und redaktionellen Inputgebern. Dabei ist das Gesamtsystem hochskalierbar und kann dem jeweiligen Anwendungsfall perfekt angepasst werden. Das System ist für On-Premises-Umgebungen entwickelt worden und kann vollständig und ohne Kontakt zu externen Services in Ihrer Infrastruktur betrieben werden. Es werden weder bei Spracherkennung sowie Dialogmanagement noch bei Connector-Services für die Kanäle User-Daten extern verarbeitet. Einzige Einschränkung besteht bei Kanälen von Drittanbietern wie beispielsweise Facebook Messenger oder Amazon Alexa.

Zudem steht den Kunden eine „Human Handover“-Funktion als eigenständiges Servicedesk-Modul mit eigener Service-Mitarbeiter-Benutzeroberfläche, aber auch integrierbar in bestehende Anwendungen oder SIP-Telefonanlagen zur Verfügung. Ergänzend dazu kann das System auch individualisiert und an bestehende Datenquellen wie zum Beispiel Wissensdatenbanken angebunden werden. Für unterschiedliche Aufgaben, wie beispielsweise die Erstellung von Anwen-

dungen, die Überwachung des Betriebs, redaktionelle Arbeiten oder Analysen über den Verlauf von Chats, gibt es intuitiv gestaltete Web-Oberflächen, so dass keine Programmierkenntnisse nötig sind.

Beispiele für Chatbot-Anwendungen

- Suche und Hilfe
- Kundensupport
- Dateneingabe
- Messenger Bots

Warum sollte unsere Chatbot-Lösung für Sie von Nutzen sein?

Die technologische Basis von Chatbots entwickelt sich ständig weiter und hält Schritt mit Entwicklungen im Bereich Natural Language Processing (NLP) und Machine Learning (ML).

Durch Unabhängigkeit von einzelnen Anbietern und Technologien ist es uns möglich, perfekt zugeschnittene Lösungen zu bauen, verschiedenste Chat-Plattformen zu nutzen und auf die neuesten Möglichkeiten zurückzugreifen. Die Zeit vom Projekteinstieg bis zum ersten Prototypen ist extrem kurz gehalten und ermöglicht Kunden sehr schnell eine Entscheidung darüber, ob die internen Anforderungen erfüllt werden können und ob die Fertigstellung des Chatbots auch Nutzen stiftet.

WIE IST DER ABLAUF EINES CHATBOT-Projekts?

1. In einem **halb- oder ganztägigen Workshop** wird gemeinsam mit Ihren Key-Mitarbeitern und unserem Team das Potential von Chatbots für Ihr Unternehmen beleuchtet.
2. In **5 Arbeitstagen** entwickeln wir einen Prototypen, um ein Gefühl für die Funktionalität, Abläufe, Chancen und Hürden eines Chatbots zu bekommen. Sie können den Prototyp testen und gemeinsam mit uns weiterentwickeln, bis Sie entscheiden können, wo das Potential des Chatbots für Ihr Unternehmen liegt.
3. In **4 Wochen** bauen wir einen fertigen Chatbot, der direkt bei Ihren Kunden eingesetzt werden kann. Ihre Produktiv-Systeme, Schnittstellen, Systeme und Datenbanken können angebunden und verschiedene Messenger-Systeme wie WhatsApp, Facebook Messenger, Telegram, Viber, Skype, Alexa oder SMS genutzt werden.

hBOX ENTERPRISE FILESHARING



Unsere Datenmanagement-Lösung hBOX ist das sichere Medium zur Speicherung, Synchronisation und Freigabe Ihrer Unternehmensdateien. Der Zugriff auf die Dateien ist ortsunabhängig von allen Endgeräten – wie etwa PCs, MACs, Tablets oder Smartphones – möglich. hBOX garantiert maximale Sicherheit durch verschlüsselte Datenübertragung in eines unserer zertifizierten Huemer Data Center in Österreich, wo sie gemäß österreichischem Recht gespeichert werden.

- ✓ **DATENSYNCHRONISATION** – automatischer Abgleich der Daten auf lokalen PCs, mobilen Endgeräten usw...
- ✓ **FILESHARING** – Verschlüsselte, passwortgeschützte Freigabe von Dateien
- ✓ **BACKUP** – die Verzeichnisse werden zum Server synchronisiert
- ✓ **ATTACHMENT** – Transport von riesigen Anhängen
- ✓ **VERSIONIERUNG** – Automatische Versionierung von Daten
- ✓ **UPLOAD VON MOBILEN GERÄTEN** – unmittelbarer Upload & Sicherung von Fotos/Videos
- ✓ **INSTANT DOKUMENT ACCESS** – Zugriff auf persönliche Daten von mobilen Geräten



ANGEBOT hBOX ENTERPRISE

**Das 1. Monat GRATIS!*
100 User + 250 GB Speicher**

Melden Sie sich jetzt bei Mag. Gerhard Pix an!
Tel: +43 1 2633770 125, E-Mail: gerhard.pix@huemer-it.com

*Tarif gültig bei Mindestvertragsdauer ab 12 Monate. Nach dem 1. Monat € 406,- monatlich. Angebot gültig bis Ende 2019.

42 % DISCOUNT AUF HOCHVERFÜGBAREN DC-SPACE

42 % DISCOUNT

An ausschließlich österreichischen Standorten betreibt Huemer Data Center seine RZ Services mit bis zu 99,999 % Uptime. Dies garantiert den Kunden nicht nur höchste Verfügbarkeit, sondern auch Variabilität in den Konfigurationen (Campus oder geo-redundant).

- ✓ **BEREITSTELLUNG** eines full managed Racks mit 42 HE in unseren Rechenzentrumsräumlichkeiten
- ✓ **GESICHERTE STROMVERSORGUNG** mit USV und Diesel Absicherung sowie Überspannungsschutz
- ✓ **BEREITSTELLUNG** der Kühlung / Entwärmungsleistung
- ✓ **MODERNE BRANDMELDE- SOWIE BRANDSCHUTZEINRICHTUNGEN**
- ✓ **MEHRERE BRANDABSCHNITTE ODER GEO REDUNDANZ MÖGLICH**
- ✓ **GESICHERTER 7X24 ZUTRITT**
- ✓ **STANDORT E-SHELTER & INTERXION**

1 Rack um nur € 500.-*

► Melden Sie sich jetzt bei Mag. Gerhard Pix an!
Tel: +43 1 2633770 125, E-Mail: gerhard.pix@huemer-it.com

*Tarif gültig die ersten zwei Monate, bei Mindestvertragsdauer ab 12 Monate. Ab dem 3. Monat € 859,44,- monatlich (exkl. Stromverbrauch). Angebot gültig bis Ende 2019.



Herausforderungen der Digitalisierung für Österreichs Wirtschaft mit Fokus auf IT-Sicherheit

Die Digitalisierung durchdringt mittlerweile alle Lebensbereiche und verändert damit alle Branchen. Digitalisierung umfasst alle Veränderungen, die sich durch die Nutzung digitaler Geräte im Privatleben, in der Kommunikation, der Informationsverarbeitung, der Industrie und Mobility ergeben.

Die Märkte befinden sich in einem Veränderungsprozess. Bedingt durch die Digitalisierung rücken Themen wie IoT, M2M Communication und Robotik immer mehr in den Vordergrund, was letztendlich auch die Arbeitswelt und die damit verbundenen Prozesse bestimmen wird. Die Frage, die sich in Zukunft stellen wird, ist, wie es Unternehmen schaffen, diesen Wandel zu vollziehen, und welche Rolle der IT dabei zukommt. Sprich, es wird darum gehen, die IT-Strategie mit der Geschäftsstrategie zusammenzuführen, um entsprechende Services und Technologien bereitstellen zu können, um dadurch auch einen Beitrag zum Geschäftserfolg zu leisten.

Es wird auch darum gehen, bestehende Prozesse zu optimieren, den digitalen Transformationsprozess als strategischen zu sehen und die gesamte Organisation dahingehend zu befähigen, dies schrittweise zu vollziehen. Ziel ist es, den Kundennutzen zu erhöhen, die Performance zu steigern und durch passende Architekturmodelle den Rechenzentrumsbetrieb kosteneffizient zu gestalten.

Wir produzieren schon heute eine Flut an digitalen Daten, sammeln sie, verarbeiten sie, geben sie weiter. Etwa alle drei Jahre vervierfacht sich die gesamte digitale Datenmenge. Daraus ergeben sich ganz neue Dienste und Geschäftsmodelle, aber auch Risiken in Zusammenhang mit Cyberkriminalität und Schadsoftware, wenn man nicht die notwendigen Vorkehrungen für IT-Sicherheit schafft.

Im Rahmen der digitalen Transformation und Industrie 4.0 steigen auch die Angriffsflächen der Cyberkriminalität durch Schadsoftware, die in Umlauf ge-

bracht wird. Sie fügt der Wirtschaft und der öffentlichen Verwaltung stetig Schäden zu.

Digitalisierung ist eine Chance und gleichzeitig eine Herausforderung für die heimische Wirtschaft und Verwaltung auf Bundes-, Landes- und Gemeindeebene. Die digitale Transformation erfordert aber auch von Führungskräften im IT- und Sicherheitsbereich eine Neubewertung der IT-Sicherheitsstrategien, um die Angriffsflächen zu verringern und um bereits präventiv vor schleichenden Angriffen und Schadsoftware geschützt zu sein.

Mit dieser Sicherheitslösung schaffen wir für Unternehmen die notwendige Transparenz, mit der sich Kosten und Imageschäden durch Schadsoftware und Cyberkriminalität verhindern lassen.

Aus diesem Grund hat die HUEMER GROUP mit dem SecurityAdvisor eine zentrale IT-Sicherheitsplattform entwickelt, die auch für BBG (bezugsberechtigte Bedarfsträger) über ein eigenes Los (Security Advisor) abgerufen werden kann.

Der SecurityAdvisor ist ein modular aufgebautes, in Österreich entwickeltes IT-Frühwarnsystem gegen Angriffe auf die IT-Infrastruktur. Es sorgt außerdem für die Verteidigung kritischer Unternehmensdaten und ist als zentrale IT-Plattform On-Premises oder als Managed Service Lösung verfügbar. Die Lösung ist modular aufgebaut und besteht aus den Modulen Log-Management, SIEM, Vulnerability Management und Workflow Management.

Hacker und Schadsoftware hinterlassen unweigerlich Spuren in den Log-Daten verschiedener Systeme. Aus diesem Grund sammelt der SecurityAdvisor alle relevanten Logs und speichert diese revisionssicher in einer High-Performance-Datenbank ab. Diese Daten werden mithilfe unseres Next-Generation Security Information and Event Management (SIEM) Plattform-übergreifend korreliert und aggregiert. Das erlaubt, Sicherheitsvorfälle und schleichende Angriffe bereits im Anfangsstadium zu identifizieren.

Für die Anforderungen der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) liefert der SecurityAdvisor einen lückenlosen Nachweis über Zugriffe auf Modifikationen von persönlichen und sensiblen Daten im Netzwerk. Zudem erfordern diverse Compliance-Richtlinien die Protokollierung wichtiger Systemereignisse, die revisionssicher in unserer High-Performance Datenbank gespeichert werden.

Regelmäßige interne und externe Vulnerability-Scans stellen die gesamte Angriffsfläche der IT-Infrastruktur dar. Die Schwachstellen werden durch das Vulnerability Management automatisiert erkannt, verwaltet und korreliert – noch bevor Missbrauch entstehen kann.

Um nicht den Überblick über die zahlreichen Ereignisse und Findings zu verlieren, werden die Module Log-Management, SIEM und Vulnerability Management durch unser nachvollziehbares Workflow Management dokumentiert. Das Tasktracking ermöglicht die Zuweisung der gefundenen Events und Schwachstellen an die verantwortlichen Personen für die weitere Bearbeitung.

IM DETAIL BEDEUTET DAS:

- ▶ **MODULARER AUFBAU** und Lizenzierung mit Log-Management, SIEM, Vulnerability Management und Workflow Management
- ▶ **EINZIGARTIGES LIZENZIERUNGSMODELL**
 - Nach Log-Quellen und IP-Adressen
 - Unbegrenzt Log-Datenvolumen
 - Unternehmenslizenzen
- ▶ **SECURITYADVISOR OPERATION CENTER (SOC)**
 - Unsere Sicherheitsexperten analysieren und verifizieren Anomalien und bereiten diese für den Kunden auf
 - Anhand erstellter Reports für das Management kann zudem festgestellt werden, wie sich die Angriffsflächen reduziert haben und wie das aktuelle Sicherheitslevel aussieht
- ▶ **DIE ENTWICKLUNG** basiert auf neuesten Technologien wie Apache Kafka und performanten Programmiersprachen wie GO und Scala

LOG-Management

- Zentrales Logmanagement und revisionssichere Speicherung in einer High-Performance Datenbank mit linearer Skalierbarkeit
- Effiziente Einbindung der LOG-Quellen durch Agent, Syslog und modularen LOG-Decoder
- Die Lösung ist äußerst schnell einsatzbereit, da Agents automatisiert ausgerollt werden können

SIEM

- Vordefiniertes Best-Practice-Regelwerk
- Verhaltensanalysen und Anomalie-Erkennung

VULNERABILITY MANAGEMENT

- Darstellung der Angriffsfläche mithilfe von internen und externen Vulnerability Scans
- Anbindung an verschiedene Vulnerability Scanner wie z.B. Rapid7 Nexpose

WORKFLOW MANAGEMENT

- EnterpriseWorkflow Management mit simpler Prozessintegration
- Durchgängiges Vulnerability- und Event-Tracking und lückenlose Dokumentation (DSGVO)
- Vulnerability- und Event-Tracking

Weitere Infos unter:
www.huemer-group.at



Huemer Group meets e-Mobility

Die Huemer Group ist jetzt auch als Mobilitätsanbieter aktiv. Ab sofort stehen unsere „Foa ma Scooter“ in Linz zum Verleih. Kompliziertes Umsteigen und Wartezeiten waren gestern. Heute kommen Lösungen auf den Markt, die Menschen direkt von Tür zu Tür bringen, und zwar ökologisch und schnell. Mobilitätslösungen der Zukunft müssen sinnvoll sein, den differenten menschlichen Anforderungen an Mobilität entsprechen und mit Rücksicht auf die Erfordernisse des urbanen Raums entwickelt werden. Nur so schafft man Zufriedenheit bei allen Interessengruppen. Diese Vision differenziert uns von anderen Anbietern. Unser E-Scooter Projekt „Foa ma Mobility“ ist nur der Anfang, denn das übergeordnete Ziel ist es, das gesamte Mobilitätsenerlebnis der Bürgerinnen und Bürger einfach und attraktiv zu gestalten.

Nicht nur im Hinblick auf globale Herausforderungen wie Klima- und Ressourcenschutz sind nachhaltige Mobilitätskonzepte ein besonders wichtiger Aspekt für die Zukunft unserer Städte. Um urbanen Verkehr wirklich nachhaltig zu gestalten, müssen alle Komponenten miteinander in Einklang gebracht werden. An die Stadt- und Verkehrsplanung muss gemeinsam gedacht werden, um das aktuelle Verkehrsaufkommen zu reduzieren, zu verlagern und zu verbessern. Laut einer Studie des Navigationsherstellers TomTom stehen Linzer Pendlerinnen und Pendler fast zwei Arbeitswochen pro Jahr im Stau!

Neue Mobilitätsdienstleistungen wie Car-, Bike- oder weitere „Advanced Urban Vehicles“-Systeme ergänzen den öffentlichen Verkehr um individuelle, geteilte Mobilität. Solche flexiblen Lösungen, die noch dazu wenig kosten, können das eigene Fahrzeug zunehmend überflüssig machen. Außerdem stehen die Bürgerinnen und Bürger im Mittelpunkt aller Überlegungen, denn am Ende sind sie es, die zählen und über die Annahme moderner Lösungen entscheiden.

Die Grenzen zwischen öffentlichem und privatem Verkehr verschwimmen, und das wollen wir fördern:

► Mit weniger Verkehr mehr Mobilität.



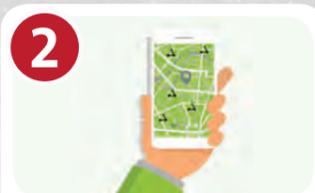
LOS GEHT`S – foama!



1

APP LADEN

Lade die App herunter, registriere dich neu oder melde dich an.



2

SCOOTER FINDEN

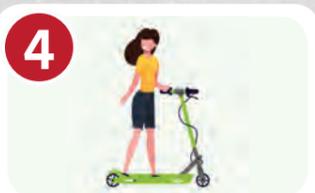
Suche in der App nach Scootern in deiner Nähe. Du kannst sie für 5 Minuten reservieren.



3

QR CODE SCANNEN

Du kannst auch ohne Reservierung den QR Code eines Scooters scannen und direkt losstarten.



4

LOSFAHREN

Mit dem rechten Hebel (grün) kannst du beschleunigen, links findest du die Bremse.



5

SCOOTER PARKEN

Bitte blockiere keine Durchgänge, Gebäude oder Fußgängerwege.



6

FAHRT BEENDEN

Die Fahrt kannst du direkt in der App beenden. Drücke hierzu auf beenden und lade ein Foto vom Scooter hoch.



„Gerne stehen wir Ihnen jederzeit bei Fragen in den Bereichen IT-Service-Management, Digital Transformation und Prozessoptimierung, IT-Architekturkonzepte und Backup sowie Security Themen und Managed Services zur Verfügung.“



HUEMER

Bitte kontaktieren Sie dazu:

Mag. Gerhard Pix (Sales Manager)

Tel: +43 1 2633770 125

E-Mail: gerhard.pix@huemer-it.com

www.huemer-group.at

www.huemer-dc.com

